

Fumetto

Internationales Comix-Festival Luzern, 16. – 24. April 2005

Vom mittelalterlichen Bilderbogen zur multimedialen Installation

25. Januar 2005

**Bei seiner 14. Ausgabe lädt Fumetto wieder ein, die grafisch und inhaltlich weite Welt der Bilder-
geschichten ausserhalb des Mainstreams zu entdecken. Das breite Programm zwischen Populär-
kultur und Kunst knüpft an den Erfolg von 2004 an und reicht von der klaren Linie bis zur Art Brut,
vom mittelalterlichen Bilderbogen zur multimedialen Installation, vom lustigen Comicstrip zur
ernsten Comicroportage. Damit sprengt Fumetto lustvoll Grenzen wie die zu Grafik, Illustration und
Kunst. Die Kooperation mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern wird weiter ausgebaut
und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Luzern fortgeführt.**

Seit 1995 arbeitet Fumetto eng mit der **Hochschule für Gestaltung+Kunst Luzern** zusammen. So sind bereits verschiedene gemeinsame Ausstellungen entstanden. 2005 planen und gestalten StudentInnen unter der Leitung von Roli Fischbacher eine Ausstellung zum Thema Totentanz, die klassische Beispiele wie von der Luzerner Spreuerbrücke und Comic-Interpretationen zeigt. Der jährliche Comic-Workshop für StudentInnen wird in diesem Jahr vom spanischen Zeichner Max geleitet, dessen Arbeiten Fumetto in einer Ausstellung präsentiert. Neu werden die beiden Partner gemeinsam einen Workshop für DozentInnen durchführen. Der Bereich Comic ist an den meisten Hochschulen noch ein sehr junger und kleiner Bereich, und es gibt ein grosses Bedürfnis der DozentInnen, sich mit KollegInnen von anderen Hochschulen auszutauschen. Fumetto bietet damit in diesem Bereich als erstes Festival eine Plattform für internationale Vernetzung. An der Zusammenarbeit mit dem **Kunstmuseum Luzern** 2004 schätzten die BesucherInnen beider Partner die Verbindung zu anderen Bilderwelten. Die diesjährige Ausstellung, die in einem noch prominenteren Raum des Kunstmuseums stattfindet, zeigt Comics, Illustration und Grafik aus dem amerikanischen Comic-Art-Magazine BLAB!

Das **internationale Programm** wird angeführt von Max, dem spanischen Ausnahmezeichner, der erfolgreich im Comic-Underground begann und heute surreale, elegante Geschichten zeichnet. Der Franzose Jean-Christophe Menu ist eine der Schlüsselfiguren der europäischen Independent-Comic-Bewegung. Die Ausstellung stellt nicht nur sein künstlerisches Werk vor, sondern wirft auch einen Blick auf seine Verdienste als Verleger und Initiator innovativer Projekte. Das internationale Programm wird mit Rockplakaten aus der internationalen Independent-Musikszene, selbstironischen, autobiografischen Comics des Berliner Zeichners Mawil und viel Anderem ergänzt. Die Ausstellung finnischer Comic-zeichnerInnen umfasst Arbeiten der Stars Matti Hagelberg und Katja Tukiainen sowie der finnischen Preisträger der letzten beiden Fumetto-Wettbewerbe. Einen besonderen Blick wirft Fumetto in diesem Jahr in die **Westschweiz**, wo Comics als Medium und als Kunstform schon lange akzeptiert sind. Bereits in den vergangenen Jahren hat Fumetto immer wieder ZeichnerInnen aus der Westschweiz präsentiert. Mit der Ausstellungsreihe „Swiss Romands“ wird dies ab 2005 institutionalisiert. Den Start macht der Genfer Zeichner und Grafiker Nicolas Robel, der in seiner Ausstellung nur eigens für Fumetto erstellte und bisher unveröffentlichte Arbeiten zeigt. Ebenfalls aus der Westschweiz kommt Isabelle Pralong, die in diesem Jahr für den Prix Toepffer nominiert war. Die Wanderausstellung „Comicland Schweiz“ der Pro Helvetia

Fumetto – Internationales Comix-Festival Luzern, 16. – 24. April 2005

T: +41 41 412 11 22

F: +41 41 412 11 23

www.fumetto.ch / comix@fumetto.ch

zeigt eine didaktische Übersicht über das Schweizer Comicschaffen. Die Premiere erfolgt zeitgleich am Fumetto und in der Westschweiz, bevor sie in verschiedenen Ländern und an der Weltausstellung in Japan zu sehen ist. Die **Deutschschweizer-Szene** ist unter anderem vertreten durch das Duo Jaermann/Schaadt, bekannt durch ihren Zeitungs-Comicstrip EVA, dem Zürcher-Street-Culture Kollektiv Raffinerie und GRRRR (Ingo Giezendanner), einem jungen Star der Schweizer Kunstszene.

Der **Wettbewerb** wurde im November 2004 zum Thema HEIMAT ausgeschrieben. Ein spannender emotionaler Begriff, welcher im Rahmen der Globalisierung und der Migration wieder an Bedeutung gewinnt. Die Jury (Emil Steinberger, Thomas Ott, Anke Feuchtenberger, Andreas Platthaus, Outi Vanamo) wird am 23. April 2005 die Preise an die GewinnerInnen übergeben. Mit den eingereichten Arbeiten aus aller Herren Länder verfügt Fumetto über eine einmalige Vielfalt an Botschaften und Statements zu diesem Thema. Mit der Unterstützung der Eidgenössischen Ausländerkommission produziert Fumetto damit Unterrichts- und Diskussionsmaterial zum Thema Heimat, Migration und Integration, welches auf der Fumetto-Website zur Verfügung stehen wird.

Rahmenprogramm

Neu war 2004 die Zusammenarbeit mit Fantoche, dem Internationalen Festival für Animationsfilm. Diese wird beibehalten und die Trickfilmprofis aus Baden stellen für Fumetto ein Programm zum Thema HEIMAT zusammen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die verschiedenen Ausstellungen können sich die BesucherInnen ab 21. April in einem gemütlichen Kinostuhl auf das Thema HEIMAT einlassen. Im Gegenzug wird Fumetto am Fantoche im September 2005 mit einer Ausstellung in Baden zu Gast sein. Der Fumetto-Abendtreff sucht noch ein Zuhause. Gesucht wird ein Ort, wo sich die Fans, BesucherInnen und Stars jeweils zum Fachsimpeln, Diskutieren und Tanzen treffen. Zusätzlich beinhaltet das Rahmenprogramm unter anderem Signierstunden, Comic-Workshops vor und während des Festivals, Buchvernissagen, Talkshows, Comic-Börse und die Fumetto-Party. Das Angebot für Führungen durch ausgewählte Ausstellungen für interessierte Gruppen wird ausgebaut und ergänzt das Programm. Eine frühzeitige Reservierung ist dafür erforderlich.

Fumetto 2005 – Ausstellungsorte

- Festivalzentrum – Kornschütte, Rathausplatz
- Picasso-Museum, Furrengasse 21
- Kunstmuseum Luzern, Europaplatz 1
- Galerie Brandgässli, Brandgässli
- Hochschule für Gestaltung+Kunst Luzern
- Galerie Pia-Anna Borner, Hertensteinstrasse 62
- Festsaal Maskenliebhaber, Süesswinkel 7
- Hl. Geist Kapelle, Hirschengraben 17
- Kunstpanorma, Löwenplatz 11
- Galerie Das Ding, Sempacherstrasse 15
- Galerie Partikel, Denkmalstrasse 15
- und andere

weitere Infos zu Fumetto unter www.fumetto.ch

Geschichte von Fumetto:

1992 hat alles klein angefangen im Luzerner Jugend- und Freizeithaus Wärchhof: Wettbewerb, Ausstellung Schweizer Comic-Schaffender, Vortrag, Film und Konzert. In den folgenden Jahren ist Fumetto kontinuierlich gewachsen. Weitere Schauplätze und Austragungsorte wurden gefunden, die Festival-Palette wurde erweitert und Fumetto suchte die Schnittstellen zu comic-verwandten Ausdrucksformen wie Grafik, Literatur und Journalismus. Aus dem Lokalen heraus wurde das Festival national und international ausgerichtet und aus Luzerner Comix-Festival ist seit 2003 das Internationale Comix-Festival Luzern geworden. Heute hat sich Fumetto etabliert und ist der wichtigste Comic-Anlass in der Schweiz. Im Jahr 2004 besuchten über 48'000 BesucherInnen das Festival. Unter Fachleuten gilt Fumetto als eines der künstlerisch anspruchsvollsten Festivals Europas.

Fumetto – Internationales Comix-Festival Luzern, 16. – 24. April 2005

T: +41 41 412 11 22

F: +41 41 412 11 23

www.fumetto.ch / comix@fumetto.ch